

Presse – Ausschnitt Weißenburger Tagblatt vom 30.09.2024

Straße auf, Straße wieder zu

SPERRUNGEN Um Windischhausen wandern die Baustellen weiter.



Rund um Windischhausen kommt es ab Montag zu Verschiebungen bei den Baustellen. Während nun eine Baustelle abgeschlossen wird, folgt bereits die nächste Straßensperrung. Die Rohrachbrücke bleibt weiterhin gesperrt. Foto: Georg Lindner

WINDISCHHAUSEN – Nachdem der erste Bauabschnitt zwischen Degersheim und Rohrach geschafft ist, wird am Montag, 30. September, im Laufe des Vormittages die neue Fahrbahn der Staatsstraße 2218 freigegeben, teilt das Staatliche Bauamt Ansbach mit. Am selben Tag wird mit der Baustelle umgezogen - dann steht der Abschnitt zwischen Windischhausen und der Einmündung in die Staatsstraße 2216 an, wobei hier die Arbeiten voraussichtlich bis Anfang November dauern werden.

Der Verkehr wird, wie beim ersten Bauabschnitt, von Degersheim über die Kreisstraße WUG 34 nach Auernheim und über die Staatsstraße 2216 bis zur Einmündung der Staatsstraße 2218 umgeleitet. Windischhausen ist dann nur von Degersheim her erreichbar. Die Kosten der insgesamt fast drei Kilometer langen Maßnahme belaufen sich auf etwa 900.000 Euro, so das Bauamt.

In Windischhausen ist durch eine Baumaßnahme bereits die Brücke im Zuge der Kreisstraße WUG 5 Richtung Wettelsheim gesperrt. Durch die fortgeschrittene Jahreszeit ist es jedoch

nicht möglich, das Ende der Baumaßnahme des Brückenneubaus abzuwarten.

Das Staatliche Bauamt bittet die betroffenen Anwohner um Verständnis. Auch die ursprünglich angedachte weitere Erneuerung der Staatsstraße 2216 westlich und östlich von Au-

ernheim hat das Bauamt aufgrund der fortgeschrittenen Jahreszeit auf Anfang 2025 verschoben. Mehr zu dieser und anderen Sperrungen und Umleitungen der Region gibt es online unter www.stbaan.bayern.de bei Straßenbau beziehungsweise Hochbau unter der Rubrik „Projekte“. gl